



Fig. 5. Unbekannter Künstler, XVIII. Jahrh., Ansicht des »Muro torto« (n. 81).

I. Skizzenbuch C des unbekanntenen Italieners C von 1514.

(n. 1—19.)

- n. 1 ARCUS CONSTANTINI: 1) Grundriß und Aufriß; darüber, jedoch zum Teil vom Rande durchschnitten, die Jahreszahl »1514«.
Rücks.: 2) Aufriß des Gebälkes und des halben Kapitelles (zur anderen Hälfte im Schnitt). 3) Profil des Deckgesimses der Attika.
H. 27·0, Br. 19·7; Feder, braun angelegt; WZ: O.
- n. 2 ARCUS CONSTANTINI: 1) Aufriß des Kämpfergesimses des mittleren Bogens. 2) Profil des Fußgesimses der Attika. 3) Dgl. der Säulenbasis und des Deckgesimses der Piedestale. 4) Dgl. des Kämpfergesimses der seitlichen Bögen. 5) Dgl. des Fußgesimses der Piedestale.
Rücks.: ARCUS TITI: 1) Rekonstruktion des Aufrisses. 2) Grundriß.
H. 25·6, Br. 18·7; Feder; WZ: Kreis mit bekröntem Adler, vom Rande durchschnitten.
- n. 3 ARCUS SEPTIMI SEVERI: 1) Grundriß und Aufriß.
Rücks.: 2) Aufriß des Gebälkes und des halben Kapitelles (zur anderen Hälfte im Schnitt). 3) Dgl. des Deck- und des Fußgesimses der Attika.
H. 28·2, Br. 20·9; Feder, braun angelegt; WZ: O.
- n. 4 ARCUS SEPTIMI SEVERI: 1) Aufriß der Archivolte des Hauptbogens mit Profil der Kassettierung desselben. 2) Dgl. des Kämpfergesimses des Hauptbogens und zweier darüber befindlicher Kassetten.
Rücks.: 3) Aufriß der Archivolte der seitlichen Bögen mit Profil der Kassettierung derselben. 4) Dgl. des Kämpfergesimses der seitlichen Bögen und der darüber befindlichen Kassetten. 5) Rahmenprofil der Reliefzone über den seitlichen Bögen.
H. 28·2, Br. 20·8; Feder; WZ: Kreis mit bekröntem Adler, vom Rande durchschnitten.

- n. 5 ARCUS SEPTIMI SEVERI: 1) Aufriß der Archivolte der verbindenden Durchgangsbögen mit Profil der Kassetierung derselben. 2) Ansicht der Kassetten von 1). 3) Profil der Säulenbasis und des Deckgesimses der Piedestale. 4) Dgl. des Fußgesimses der Piedestale.
Rücks.: ARCUS TRAIANI IN ANCONA: 1) Aufriß (ohne Unterbau); die Befestigungsspuren der ehemaligen Bronzeverzierungen flüchtig angedeutet. 2) Grundriß.
H. 27·8, Br. 20·9; Feder, braun angelegt; WZ: O.
- n. 6 ARCUS TRAIANI IN ANCONA: 1) Aufriß der Schmalseite (mit Unterbau). 2) Profil des Deck- und des Fußgesimses des Unterbaues.
Rücks.: PANTHEON: Grundriß der Rotunde, des Vorbaues und der Vorhalle; daneben in Bleistift eine Bemerkung über die Pilaster der Vorhalle von späterer Hand (XVII. Jahrh.; Carlo Rainaldi?).
H. 26·8, Br. 19·2; Feder, braun angelegt; WZ: Kreis mit bekröntem Adler, vom Rande durchschnitten.
- n. 7 PANTHEON (Rotd.): 1) Aufriß einer rechteckigen Nische und der flankierenden Tabernakeln; darüber die ursprüngliche Pilasterteilung des Oberstockes. Von späterer Hand (XVII. Jahrh.; Carlo Rainaldi?): »*La Rotonda di Roma*«.
Rücks.: 2) Aufriß des Gebälkes der großen Ordnung und des halben Kapitelles (zur anderen Hälfte im Schnitt). 3) Profil des Sturzes und der Bedachung der Fenster des Oberstockes.
H. 27·5, Br. 21·1; Feder; WZ: O.
- n. 8 BASILICA AEMILIA: 1) Aufriß des Gebälkes und des Kapitelles.
Rücks.: 2) Aufriß des Gebälkes. 3) Untersicht des Geison. 4) Herzlaub in größerem Maßstabe.
H. 27·7, Br. 21·5; Feder; WZ: O.
- n. 9 BASILICA CONSTANTINI: 1) Perspektivischer Querschnitt des Mittelschiffes. 2) Grundriß (ohne die östliche Vorhalle und die nördliche Apsis).
Rücks.: MAUSOLEUM CONSTANTIAE (S^a. Costanza): Grundriß der Rotunde und des Vorbaues.
H. 27·9, Br. 20·8; Feder, braun angelegt; WZ: O.
- n. 10 THEATRUM MARCELLI: 1) Aufriß des dorischen Gebälkes und Kapitelles.
Rücks.: 2) Aufriß des jonischen Gebälkes und des halben Kapitelles (zur anderen Hälfte im Schnitt). 3) Profil der jonischen Basis und des darunter durchlaufenden Deckgesimses.
H. 26·7, Br. 20·3; Feder; WZ: O.
- n. 11 Aufriß dreier Säulenschäfte (Langhaus der alten Peters-Basilika?); der erste mit, die beiden anderen ohne Kanneluren.
Rücks.: THERMAE ANTONINIANAE: Grundriß des Caldariums, Tepidariums, Frigidariums und der östlich davon gelegenen Räume des Hauptgebäudes.
H. 28·3, Br. 20·4; Feder (11V braun angelegt); WZ: O.

- n. 12 THERMAE ANTONINIANAE: 1) Grundriß der östlichen Hälfte des Hauptgebäudes (Fortsetzung von n. 11^v).
Rücks.: 2) Grundriß der nördlichen Exedra des Umfassungsbaues; die Pfeilerhalle mit Kreuzgewölben überdeckt.
H. 28·2, Br. 21·4; Feder, braun angelegt; WZ: O.
- n. 13 Aufriß eines Gebälkes (unbekannter Herkunft); daneben der Aufriß eines Architraves gezeichnet. Die darunter von Stosch in Bleistift geschriebene Bemerkung: »ornato dell 3 colonne sotto Capitolio« (Templum Castorum) ist unrichtig.
Rücks.: THERMAE DIOCLETIANI: Grundriß der nördlichen Hälfte des Hauptgebäudes.
H. 28·3, Br. 20·2; Feder (13^v braun angelegt); WZ: Kreis mit bekröntem Adler.
- n. 14 THERMAE DIOCLETIANI: 1) Grundriß der nördlichen Hälfte des Hauptgebäudes (Fortsetzung von n. 13^v).
Rücks.: 2) Grundriß der nördlichen Ecke der Umfassungsbauten; die Nordseite zur Gänze, die Ostseite bis zur Mitte (n. 15) »*infino alatra achonpagnatura*¹⁾« (die einzige handschriftliche Bemerkung des Italieners C) gezeichnet.
H. 28·3, Br. 20·9; Feder, braun angelegt; WZ: Kreis mit bekröntem Adler.
- n. 15 THERMAE DIOCLETIANI: 1) Grundriß der nördlichen Ecke der Umfassungsbauten (Fortsetzung von n. 14^v).
Rücks.: 2) Perspektivischer Querschnitt des Raumes G bei Canina a. a. O. IV, tav. 225 (Kreuzgewölbe mit zwei anstoßenden kassettierten Halbkuppeln). 3) Perspektivischer Längsschnitt des Frigidariums (Blick gegen Westen).
H. 28·3, Br. 21·0; Feder, braun angelegt; WZ: O.
- n. 16 THERMAE DIOCLETIANI: 1) Perspektivischer Längsschnitt des Tepidariums (Blick gegen Westen).
Rücks.: 2) Perspektivischer Querschnitt des Caldariums (Blick gegen Westen).
H. 28·3, Br. 21·1; Feder; WZ: O.
- n. 17 ARCUS TRAIANI IN BENEVENT: 1) Aufriß des Gebälkes. 2) Profil des Fußgesimses der Attika.
Rücks.: 3) Aufriß des Deckgesimses der Attika. 4) Profile der Säulenbasis, des Deck- und Fußgesimses des Säulensockels.
H. 19·3, Br. 19·7; Feder; WZ: Kreis mit bekröntem Adler (vom Rande durchschnitten).
- n. 18 ARCUS SERGIORUM IN POLA: Grundriß und Aufriß.
H. 28·3, Br. 21·0; Feder; WZ: O.
- n. 19 ARCUS SERGIORUM IN POLA: 1) Aufriß des Gebälkes und des halben Kapitelles (zur anderen Hälfte im Schnitt). 2) Profil des Deck- und Fußgesimses der Attika.
Rücks.: 3) Aufriß des Kämpfergesimses, der Archivolte und der Kassettierung. 4) Profil der Säulenbasis und des Deckgesimses des Säulensockels.
H. 26·8, Br. 19·3; Feder; WZ: Kreis mit bekröntem Adler (vom Rande durchschnitten).

¹⁾ Gegenstück (accompagnamento).